Der Bürgermeister

Hilden

AUSZUG

aus der **vorläufigen** Niederschrift über die 23. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.02.2012

öffentlich

3.2 Antrag gemäß § 24 GO NW
hier: zusätzliche Maßnahmen der Verkehrsberuhigung auf der Straße Breddert
Vorlage: WP 09-14 SV 66/094

Als Ergebnis der Aussprache, an der sich die Herrn Strösser und Pohlmann beteiligten, bleibt festzuhalten, dass lediglich einer Schwelle im südlichen Bereich zugestimmt werden sollte.

Der Antragsteller konnte in einer kurzen Sitzungsunterbrechung, der die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses zustimmten, einmal persönlich die Gründe für seinen Antrag darlegen und bat darum, bei Anlegung nur einer Schwelle, diese im nordwestlichen (Luftbild linke Schwelle) anzulegen.

Frau Vogel bat um Durchführung einer **Ortsbesichtigung**.
Mit 2 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zu 17 Nein-Stimmen (übrige Fraktionen) wurde dies **abgelehnt**.

Frau Alkenings ließ nach einer kurzen Diskussion über Anzahl und Lage der Schwellen im Einzelnen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Stadtentwicklungsausschuss

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, im verkehrsberuhigten Bereich Breddert an ~~drei~~ folgenden Stellen die Querbänder aus Natursteinpflaster als Segmentbogen hoch zu pflastern:

1. nordwestlich (im Luftbild linke Schwelle)
2. nördliche (im Luftbild untere Schwelle)
3. südwestlich (im Luftbild rechte Schwelle)“

Haupt- und Finanzausschuss

„Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:
zu 1. **einstimmig beschlossen**
zu 2. mit 12 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen**
zu 3. **einstimmig abgelehnt**

Im Anschluss rief die Vorsitzende zur Abstimmung über den Bürgerantrag unter Berücksichtigung der mündlichen Ergänzung – trotz Einwand von Herrn Dr. Schnatenberg, dass eine Abstimmung hier unter Berücksichtigung der bisherigen Beschlusslage nicht erforderlich sei - auf.

Dem **Bürgerantrag** wurde mit 13 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Fraktion Freie Liberale und dUH-Fraktion) **mehrheitlich zugestimmt**.
Die Fraktion BA/CDf hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Für die Richtigkeit
Hilden, 21.10.2012

Schriftführer/in